

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	33. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	13. Dezember 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

25.

Punkt 24 der Tagesordnung: Anpassung der Preise für Fahrten mit der Gondoletta
Vorlage: 2016/0704

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen zum 01.01.2017 sowie zum 01.01.2020

die Anhebung der Preise für Einzelfahrten mit der Gondoletta sowie die Anhebung der Preise für die „Gondoletta-Flat“ und eine daraus resultierende Anpassung der Preise der „Jahreskarte Plus“ der Zoologischen Stadtgartens gemäß der Anlagen 1 und 2 der Vorlage.

Damit wird die Umsetzung der Maßnahme M12_GBA gemäß dem HSPKa-Beschluss vom 26.04.2016 und 01.01.2017 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 24 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen:

Ich schaue in die Runde und sehe eine Wortmeldung.

Stadtrat Borner (GRÜNE): Bereits in der Vergangenheit hat die grüne Fraktion sich immer wieder gegen übermäßige Preiserhöhungen ausgesprochen. Heute stehen wir in einem Dilemma, einerseits die Haushaltsstabilisierung, andererseits die ungebremsste Bereitschaft der Stadtverwaltung und großen Teilen des Gemeinderates, sich auf große finanzielle Abendteuer einzulassen - gerade eben dokumentiert beim Wildparkstadion.

Zur Vorlage: Längerfristig wollen wir, dass der Preisunterschied zwischen Erwachsenen und Kindern wieder ca. 50% oder weniger beträgt. Bereits im Vorfeld wurden die Eintrittspreise für den Eintritt ebenso verteuert. Karlsruher Pass- und Kinderpass-Inhaber und Inhaberinnen haben nun keinen freien Eintritt mehr. Dies trifft vor allem Familien

und Alleinerziehende mit Kindern. Bei den Debatten zur Haushaltsstabilisierung haben wir immer wieder betont, dass wir diese Schwachen in der Gesellschaft im Auge behalten werden. Die neuen Preise ab 2017, da möchten wir heute dennoch mitgehen. Die angedachte Preiserhöhung ab 2020 soll der in 2019 neu gewählte Gemeinderat im selbigen Spätjahr entscheiden dürfen. Aus diesen Gründen beantragen wir eine getrennte Abstimmung für die geplante Preiserhöhung in 2017 und 2020.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD): Der Argumentation von Herr Borner können wir als AfD nur folgen. Ich hatte im Ausschuss bereits gesagt, dass Preiserhöhungen, mäßige Preiserhöhungen, ok sind, aber hier bei der Gondoletta, da ist einfach über Jahre sehr wenig passiert, und jetzt erfolgt zu viel in kurzer Zeit. Das halten wir nicht für sozialverträglich, und das soll etwas sein, was für alle da ist, so eine Gondolettafahrt im Stadtgarten, das soll ja für alle sein. Also Preiserhöhung ja, aber nicht in diesem Maße.

Der Vorsitzende: Ich sehe keine weiteren Wortmeldungen. Dann gibt es hier den Wunsch für 2017 und 2020 getrennt abstimmen zu lassen. Ich rufe jetzt erst mal die Preiserhöhung ab 2017 auf, und bitte um das Votum - das ist eine deutliche Mehrheit.

Wir kommen zu den Preiserhöhungen, die vorgeschlagen sind ab 2020, und ich bitte um die entsprechende Abstimmung - das ist auch eine deutliche Mehrheit.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
9. Januar 2017